



Mittwoch, 18. März 2026, 15:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

In Ungnade gefallen

Im Zuge der Sanktionen gegen Russland wurde dem in Moskau lebenden Journalisten Ulrich Heyden das Bankkonto gekündigt. In einem offenen Brief bittet er den Bundespräsidenten um Unterstützung.

von Ulrich Heyden
Bild: Collage mit Fotos von Shutterstock.com (SLM buzz, wellphoto)

Es ist nicht der erste Fall, in dem einem Journalisten das Bankkonto gekündigt wird, und es ist auch nicht das erste Mal, dass diese wirtschaftliche Isolierung in

Zusammenhang mit den EU-Sanktionen gegen Russland geschieht. Ulrich Heyden reiht sich ein in eine besorgniserregende Entwicklung, bei der die Pressefreiheit entscheidend zurückstecken muss. Nun wendet der deutsche Journalist sich in einem offenen Brief an den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und bittet diesen um Hilfe, denn ohne ein Konto ist die Arbeit eines Journalisten kaum aufrechtzuerhalten.

Moskau, 13.März 2026

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, Frank-Walter Steinmeier,

ich bin Russland-Korrespondent und schreibe Ihnen, weil ich seit heute von einer Kontokündigung betroffen bin. Diese Maßnahme ist nicht nur geeignet, meine Existenz zu zerstören, sie widerspricht auch den Grundsätzen der Demokratie und der Pressefreiheit. Ich bitte Sie, sich dafür einzusetzen, dass die Kontokündigung rückgängig gemacht wird.

Mein Konto bei der Hamburger Sparkasse habe ich seit Anfang der 1990er Jahre. Am Telefon erklärte mir gestern ein Mitarbeiter der Sparkasse, die Kündigung habe mit den EU-Sanktionen gegen Russland zu tun. Der Mitarbeiter der Sparkasse meinte, ich würde in einem „Hochrisiko-Land“ leben.

Wenn ich in einem „Hochrisiko“-Land lebe, müsste die Bundesregierung und die EU-Kommission mich dann nicht unterstützen?

Stattdessen wirft man mir Knüppel zwischen die Beine. In dem Kündigungsschreiben, das ich heute erhielt, ist nur die Rede von einer „Überprüfung“ aller unserer „Geschäftsverbindungen zu Kunden, die ihren Wohnsitz in Russland haben.“ Konkrete Vorwürfe gegen mich werden nicht erhoben.

Ich bin nicht der erste, in Russland lebende deutsche Journalist, der von einer Kontokündigung betroffen ist. Vor mir wurden schon meinen Kollegen Thomas Röper und Alina Lipp die Konten gekündigt und damit die Existenzgrundlage entzogen.

Warum man ausgerechnet uns drei für Kontokündigungen auswählt und nicht die Moskau-Korrespondenten der Zeit, der FAZ, des ZDF und der ARD liegt auf der Hand. Wir drei berichten über Russland mit Verständnis und nicht mit Schaum vor dem Mund. Doch Verständnis passt nicht zu der von der Bundesregierung geforderten Kriegsertüchtigung.

Wie geht das an, Herr Steinmeier? Projekte russischer Oppositioneller und Journalisten, die in Deutschland leben, werden durch Förderprogramme des Auswärtigen Amtes unterstützt, und einem deutschen Journalisten, wie mir, der in Moskau lebt und seit 34 Jahren für deutsche Leser und Radiohörer, Informationen und Hintergrundberichte aus Russland, der Ukraine und Zentralasien und dem Kaukasus liefert, wird die Existenzgrundlage entzogen?

Ich lebe ausschließlich von Einkünften, die ich von Medien in Deutschland, der Schweiz und Österreich bekomme und die ich auf meinem Konto bei der Hamburger Sparkasse gesammelt habe.

In den letzten zwei Jahren ließ die Hamburger Sparkasse Online-Überweisungen nach Moskau schon nicht mehr zu, mit der Begründung, sie sei eine „Regionalbank“.

Ich werde in diesem Jahr 72 Jahre alt. Was soll ich meinem Großonkel, Ulrich Wilhelm Graf Schwerin von Schwanenfeld, sagen, wenn ich ihn im Himmel treffe? Er wurde im September 1944 in Berlin-Plötzensee als Widerstandskämpfer gegen das Hitler-Regime mit einer Drahtschlinge ermordet. Ich trage meinen Vornamen zu seinen Ehren. Was wird mein Großonkel sagen? Er wird sagen, dass es Mord und Terror gegen Andersdenkende auch in der Nazizeit gab und dass er sich nicht hätte vorstellen können, dass sich so etwas in Deutschland wiederholt.

Zu meiner Person: Zehn Jahre lieferte ich als freier Mitarbeiter Radio-Features zu Russland-Themen für den Deutschlandfunk. Dreizehn Jahre war ich Moskau-Korrespondent der Sächsischen Zeitung. 30 Jahre berichtete ich für die Wochenzeitung „der Freitag“. Außerdem schrieb ich für den Tagesspiegel, den Rheinischen Merkur, Financial Times Deutschland, die Märkische Allgemeine, die Thüringer Allgemeine und die Mittelbayerische Zeitung. Heute arbeite ich für die Nachdenkseiten und andere deutsche Internetportale. Ich bin Autor mehrerer Bücher zu den Themen Russland, Ukraine und deutsche Nachkriegsgeschichte. 2024 erschien von mir im Promedia-Verlag das Buch „Mein Weg nach Russland. Erinnerungen eines Reporters.“

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Heyden



Ulrich Heyden, Jahrgang 1954, lebt seit 1992 in Moskau, von wo er als akkreditierter Korrespondent für

deutschsprachige Medien wie die **taz**, **Deutschlandfunk**, **Rheinischer Merkur**, **Die Presse**, **Sächsische Zeitung** und **Die Wochenzeitung** (Zürich) berichtete. Zwischen 2014 und 2022 verlor er im deutschsprachigen Raum fast alle Kunden. Heute berichtet er für **Manova**, **Nachdenkseiten**, **Junge Welt**, **RT DE** und auf einem eigenen **YouTube-Kanal**

(<https://www.youtube.com/@UlrichHeydenRussland>). Er

ist Mitautor des Buches „**Opposition gegen das System**

Putin (<https://www.amazon.de/Opposition-gegen-das-System-Putin/dp/3858693898>)“, Autor des Buches „**Ein**

Krieg der Oligarchen. Das Tauziehen um die Ukraine

([https://www.amazon.de/Ein-Krieg-Oligarchen-](https://www.amazon.de/Ein-Krieg-Oligarchen-Tauziehen-Bibliothek/dp/3894385766)

[Tauziehen-Bibliothek/dp/3894385766](https://www.amazon.de/Ein-Krieg-Oligarchen-Tauziehen-Bibliothek/dp/3894385766))“, Co-Regisseur

des Films „Lauffeuer“ über den Brand im

Gewerkschaftshaus von Odessa und Autor der Bücher

„**Wer hat uns 1945 befreit?**

([https://www.buchkomplizen.de/buecher/geschichte/wer-hat-uns-1945-befreit.html?](https://www.buchkomplizen.de/buecher/geschichte/wer-hat-uns-1945-befreit.html?listtype=search&searchparam=Ulrich%20Heyden)

[listtype=search&searchparam=Ulrich%20Heyden](https://www.buchkomplizen.de/buecher/geschichte/wer-hat-uns-1945-befreit.html?listtype=search&searchparam=Ulrich%20Heyden))“, „**Wie**

Deutschland gespalten wurde

([https://www.buchkomplizen.de/wie-deutschland-gespalten-wurde.html?](https://www.buchkomplizen.de/wie-deutschland-gespalten-wurde.html?listtype=search&searchparam=Ulrich%20Heyden)

[listtype=search&searchparam=Ulrich%20Heyden](https://www.buchkomplizen.de/wie-deutschland-gespalten-wurde.html?listtype=search&searchparam=Ulrich%20Heyden))“, „**Der**

längste Krieg in Europa seit 1945

(https://shop.tredition.com/booktitle/Der_l%3fngste_Krieg_in_Europa_seit_1945/W-990-737-169)“ und „**Mein Weg nach Russland**

([https://mediashop.at/buecher/mein-weg-nach-](https://mediashop.at/buecher/mein-weg-nach-russland/)

[russland/](https://mediashop.at/buecher/mein-weg-nach-russland/))“. Weitere Informationen unter **www.ulrich-**

heyden.de (<http://www.ulrich-heyden.de/>).